

Gründungsprotokoll des Naturparks Hüttener Berge e. V.

Aschberg 05.06.09 ab 18.00 Uhr

Zur Gründungsversammlung erschienen sind 27 Personen, davon sind 20 bereit, als natürliche Personen dem Verein beizutreten. Es besteht Einigkeit darüber, dass Gemeinden dem bereits gegründeten Verein beitreten können, damit die Satzung und die Entscheidung über die Höhe der Beiträge dem jeweiligen Gemeinderat zur Entscheidung über den Beitritt der Gemeinde vorgelegt werden kann.

Versammlungsführung übernimmt Amtsvorsteher Gero Neidlinger. Das Protokoll führt der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Hüttener Berge, Andreas Betz.

Herr Neidlinger verliest die einzelnen §§ des Satzungsentwurfes, diese werden diskutiert und der Entwurf wird an verschiedenen Stellen geringfügig geändert, die endgültige Fassung der Satzung ergibt sich aus dem diesem Protokoll beigefügten Anlage 1. Anschließend stellt Herr Neidlinger das Beitragsmodell vor, wie in der Anlage 2 beigefügt. Auch dieses wird diskutiert.

Anschließend wird abgestimmt und einstimmig beschlossen:

1. Die Gründung des Vereins „Naturpark Hüttener Berge e.V.“
 2. Verabschiedung der in der Anlage beigefügten Satzung
 3. Die Beiträge, wie in der Anlage 2 beigefügt.
-
1. Als nächstes erfolgt die Wahl des Vorstandes. Vorgeschlagen wird Herr Hans Claus Schnack, Klein Wittensee, als 1. Vorsitzender, keine Gegenvorschläge, Herr Schnack wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Danach übernimmt Herr Schnack die Leitung der Versammlung.

2. Als stellvertretender Vorsitzender wird vorgeschlagen: Hans Ulrich, Damendorf, keine Gegenvorschläge, Herr Hans Ulrich wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
3. Zum Kassenwart wird vorgeschlagen Herr Manfred Möller-Boldt, Hütten, kein Gegenvorschlag, Herr Möller-Boldt wird einstimmig gewählt

4. Für die Schriftführerin wurde vorgeschlagen Frau Christiane Ostermeyer, Owschlag, kein Gegenvorschlag, Frau Ostermeyer wurde mit 19 Stimmen und 1 eigenen Enthaltung gewählt. Sie stellte klar, dass sie nicht zusichern könne, dass sie für die volle Amtszeit von 3 Jahren zur Verfügung stünde.
5. Als Beisitzer wurden vorgeschlagen Herr Barthmann, Frau Vaske und Frau Gosch. Da keine weiteren Vorschläge vorlagen, wurden die Beisitzer en block gewählt, die Wahl erfolgte einstimmig.
6. Zu Kassenprüfern wurden gewählt Detlef Kroll und Heinz Meggers, bei 19 Ja Stimmen und 1 Enthaltung.

Der gesamte Vorstand sowie die Kassenprüfer nahmen die Wahl an.

Anschließend wurde von Herrn Neidlinger und Herrn Betz vorgetragen, dass das Amt des 1. Vorsitzenden mit einem großen zeitlichen Einsatz verbunden sein wird und voraussichtlich auch mit einem erheblichen Fahraufwand. Es wurde deshalb vorgeschlagen, dem 1. Vorsitzenden eine Aufwandsentschädigung zu gewähren, die sich an der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Bürgermeister orientiert, bei einer Gemeindegröße von bis zu 800 Einwohnern. Die Entschädigung beläuft sich damit auf brutto 483,00 € (AG-Kosten) zzgl. einer Fahrtkostenentschädigung gem. Bundesreisekostengesetz von derzeit 0,30 € pro gefahrenem Kilometer.

Auch dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Herr Schnack dankte allen Erschienenen und versprach eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Versammlung endete gegen 20.45 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Versammlungsleiter / Amtsvorsteher

.....
Protokollführer